



## SEI DABEI BEIM SYMPOSIUM DER ZIVILCOURAGE 2024!

Wir veranstalten am 05.04.2024 wieder das **Symposium der Zivilcourage** im Jägermayrhof in Linz.

Beim **Symposium der Zivilcourage** erwarten dich spannende Keynotes, eine Podiumsdiskussion und ein vielfältiges Workshopangebot. Es bietet den Raum, gemeinsam zu erarbeiten, wie Zivilcourage aussehen kann. Es dient als Möglichkeit, sich zielgerichtet auszutauschen und mit Themen der **Extremismusprävention** auseinanderzusetzen. Neben inhaltlichen Inputs werden auf abwechslungsreiche und kreative Weise die unterschiedlichen Aspekte von Zivilcourage und konkrete Handlungsmöglichkeiten, sowie deren Grenzen erarbeitet.

Zusätzlich bietet das **Symposium der Zivilcourage** viele Möglichkeiten zum Austauschen und Vernetzen – zum Beispiel beim gemeinsamen Abendessen.

🎵 Frau Tomani bereichert unser **Symposium der Zivilcourage** mit ihren Liedern, die zum Mitsingen, Nachdenken, Schmunzeln und mehr einladen.

## Spannende Keynotes



**Michael Hunklinger**  
Politikwissenschaftler und  
Autor

### **It's all about sex? LGBTQ+ Politiken als Ort politischer Auseinandersetzungen**

Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität gehören heute zu den am meisten diskutierten und polarisierenden Themen in unserer Gesellschaft. Warum ist das so? Was haben Unisex-Toiletten mit Diskriminierung zu tun? Und warum werden in manchen Ländern Bücher über sexuelle Orientierung oder Diversität verboten? Wir befinden uns auf dem Höhepunkt der rechtlichen Gleichstellung von LGBTQ+ Personen in Europa. Doch viele Errungenschaften der letzten Jahrzehnte werden von rechter und konservativer Seite in Frage gestellt und angegriffen. Der Vortrag macht deutlich, warum es für uns alle notwendig ist, erkämpfte Rechte zu verteidigen.



**Andreas Peham**  
Dokumentationsarchiv des  
Österreichischen  
Widerstandes (DÖW)

### **Extremismus und Fanatisierung als politische und soziale Herausforderung**

Extremismus und Fanatisierung sind weit davon entfernt, ein Jugendproblem zu sein. Auch Erwachsene werden in Zeiten multipler Krisen und massenhafter Verunsicherung anfälliger für die Versprechungen des Extremismus. Als Angstpolitik greift er reale (soziale) und neurotische Ängste auf, vermischt sie und steigert sie ins Paranoische. Im nächsten Schritt werden – vor allem im virtuellen Raum – diese Ängste in Hass verwandelt und dieser auf die (sozial, politisch usw.) Schwachen gelenkt. Weil Extremismus kaum auf kognitiver Ebene agiert, macht es auch so wenig Sinn, mit rationalen Argumenten dagegen zu halten. Stattdessen sollte versucht werden, hinter die Inszenierungen und Projektionen zu sehen und die dabei zum Vorschein kommenden Ängste, Wünsche und Konflikte zum Gegenstand zu machen.



### **Hass im Netz einfach melden**

Die Antidiskriminierungsstelle Steiermark bietet nicht nur Extremismusprävention mit „next: no to extremism“. Sie initiierte 2017 auch die Entwicklung der ersten App gegen Hasspostings „BanHate“. Mit nur wenigen Klicks können Postings aller digitalen Medien und aus dem gesamten deutschsprachigen Raum anonym und kostenlos gemeldet werden. Das BanHate-Team ordnet die Inhalte strafrechtlich ein, beantragt die Löschung problematischer

**Sarah Wiesinger**  
Antidiskriminierungsstelle  
Steiermark  
„next: no to extremism“

Beiträge und bringt Härtefälle zur Anzeige. Bislang sind mehr als 18.000 Postings in die App eingegangen. Seit dem Jahr 2020 gibt es außerdem die Möglichkeit offline Hassverbrechen („hate crimes“) über die App zu melden.

## **Vielfältiges Workshopangebot**

### **Stolz und Vorurteil(e): Queerfeindlichkeit erkennen und bekämpfen**

Wer ist bei euch die Frau in der Beziehung? Kann sich heute nicht jede:r outen? Geht es bei Schwulen eigentlich immer nur um Sex? Gibt es überhaupt noch Diskriminierung? Diese und viele weitere Fragen und Vorurteile sind der Aufhänger des Workshops. Der Workshop kombiniert einen queeren, wissenschaftlich fundierten Blick auf Politik und Gesellschaft, mit konkreten, kurzen und leicht zu nutzenden Impulsen und Wegen, um ins Handeln zu kommen. Schwerpunkt sind dabei Chancen und Herausforderungen lokaler, nationaler und transnationaler LGBTQ+-Politiken. Der Workshop gibt das Handwerkszeug, um aktuelle gesellschaftliche Debatten zu LGBTQ+ Politiken zu verstehen und sich daran zu beteiligen.

Workshopleitung: Michael Hunklinger

---

### **Beyond Demos - Strategien gegen Hass und Angst**

Demonstrieren ist eine demokratische Form der Meinungsäußerung. Und auch psychologisch ist das „auf die Straße gehen“ wichtig, um Unmut kundzutun. Gleichzeitig erzeugt es ein Gefühl von Gemeinschaft – ein „Wir“-Gefühl. Man ist nicht alleine. Doch was passiert nach der Demo? Wie kann man danach etwas für die eigenen Werte, für die Demokratie und gegen (Rechts)Extreme, Hass und Hetze tun? Und wie kann man auf „die Anderen“ zugehen? Wie holt man die Unentschlossenen zurück in die Mitte? Der Workshop versucht, Gegenstrategien auf individueller, sozialer und politischer Ebene zu finden.

Workshopleitung: Andreas Peham

---

### **Mut tut gut - Zeig Zivilcourage!**

Bedrohung, Mobbing und Diskriminierung sind Alltagserscheinungen. Doch kaum eine:r schaut hin oder greift ein - oft bleibt es nur bei guten Absichten. Wie kann ich helfen, wenn jemand angegriffen wird, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen? Der Workshop vermittelt konkrete Möglichkeiten des:der Einzelnen, in "unangenehmen" Situationen einzugreifen – denn sich mutig für andere einzusetzen und zivilcouragiert zu handeln, lässt sich trainieren!

Ein Workshop von ZARA Training

---

### **Hass im Netz einfach melden mit BanHate**

Im Workshop wird den Teilnehmer:innen vermittelt, was als Hassposting einzustufen ist. Anhand von konkreten Beispielen werden Strategien zum Umgang mit Online-Hass erarbeitet und aufgezeigt, welche tatsächliche und welche rechtliche Handhabe gegen online abrufbare Inhalte besteht. Der Workshop vermittelt Handlungsoptionen, um aktiv gegen Hass im Netz vorgehen zu können.

## Be an Ally - Antimuslimischen Rassismus erkennen und melden

In diesem Workshop werden wir uns basierend auf der Arbeit der Dokustelle mit der aktuellen Situation in Österreich auseinandersetzen. Durch die Analyse von Fallzahlen wird die Realität der Betroffenen veranschaulicht sowie auf Unterstützungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht. Wir werden die Arbeitsweise der Dokustelle beleuchten und die Wichtigkeit der Meldung von Vorfällen erläutern und deren Wirkung diskutiert. Darüber hinaus werden wir die Bedeutung des Begriffs "antimuslimischer Rassismus" untersuchen, den die Dokustelle gezielt für ihre Arbeit gewählt hat.

Ein Workshop der Dokustelle Islamfeindlichkeit & antimuslimischer Rassismus

**Sichere dir deinen Platz beim Symposium!**



## ENTDECKE UNSERE ANGEBOTE UND NEUEN ANSPRECHPERSONEN

Fragst du dich manchmal, wer eigentlich für welche Angebote unter unserem neuen Namen zuständig ist? Kein Problem, hier ist eine übersichtliche Aufstellung für dich!

### Weiterbildungsangebote

[anja.baum@fuer-uns.at](mailto:anja.baum@fuer-uns.at)  
[jan.zaschkoda@fuer-uns.at](mailto:jan.zaschkoda@fuer-uns.at)

### Filmverleih

[jan.zaschkoda@fuer-uns.at](mailto:jan.zaschkoda@fuer-uns.at)

## Austausch- / Netzwerktreffen

[anja.baum@fuer-uns.at](mailto:anja.baum@fuer-uns.at)

## Raumvermietung und Equipmentverleih

[info@fuer-uns.at](mailto:info@fuer-uns.at)

## Infomail

[integration@fuer-uns.at](mailto:integration@fuer-uns.at)

## Rechtsinfo

[rechtsinfo@fuer-uns.at](mailto:rechtsinfo@fuer-uns.at)

## Infotelefon

+43 664 533 17 56

---

## Bleiben wir in Kontakt!

Du kriegst nicht genug von füruns Integration? Dann folge uns doch auch auf Social Media! Wir freuen uns über dein Like. 😊 Bei Fragen und Anliegen sende uns einfach eine E-Mail.

Alles Liebe,  
dein füruns-Team



Der Verein füruns ist das neue Zentrum für Zivilgesellschaft mit Sitz in Linz. Wir machen freiwilliges Engagement so einfach wie möglich und unterstützen, begleiten und beraten dafür Privatpersonen, Initiativen und Organisationen.

**Adresse:** Martin-Luther-Platz 3, 4020 Linz

**E-Mail:** [info@fuer-uns.at](mailto:info@fuer-uns.at)

**Telefonnummer:** +43 650 47 000 72

füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft  
Martin-Luther-Platz 3, 4020 Linz  
+43 650 47 00 072 | [info@fuer-uns.at](mailto:info@fuer-uns.at)  
[www.fuer-uns.at](http://www.fuer-uns.at)  
ZVR-Zahl: 1048975058

Du möchtest unseren Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier kannst du dich abmelden.](#)